

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		2



GCE A LEVEL

1820U40-1



S25-1820U40-1

TUESDAY, 20 MAY 2025 – MORNING

GERMAN – A2 unit 4
Listening, Reading and Translation

2 hours

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper you will be issued with a recording for use with Section A, which you will access individually. Within the overall time of the assessment you will be allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a reading resource folder for use with Section B.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

No dictionaries are allowed in any section of the examination.

INFORMATION FOR CANDIDATES

This paper carries 100 marks. The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question. There are 3 sections to the exam and you are advised to spend:

- 45 minutes on Section A
- 45 minutes on Section B, of which you should spend 5 minutes reading
- 30 minutes on Section C

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	10	
2.	10	
3.	10	
4.	15	
5.	15	
6.	20	
7.	20	
Total	100	

1820U401
01



JUN251820U40101

Answer **all** questions.

Section A – Listening

Question 1

Höre dir das Interview *Rassismus an deutschen Schulen* an und finde dann den Teil in der **Liste B**, der den Satz in der **Liste A** sinnvoll ergänzt. Schreibe den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen. [10]

Liste A

- | | | |
|---|----------------------|-----|
| 1. Der Interviewer möchte herausfinden, | <input type="text"/> | [1] |
| 2. Karim produziert lustige Videos | <input type="text"/> | [1] |
| 3. Karim hat Mobbing und Rassismus | <input type="text"/> | [1] |
| 4. Karim ist nicht nur ausgeschlossen worden, | <input type="text"/> | [1] |
| 5. Die Lehrer haben | <input type="text"/> | [1] |
| 6. Karim hat sich in der Schule | <input type="text"/> | [1] |
| 7. Karim war | <input type="text"/> | [1] |
| 8. Ein Schulwechsel hat Karims Problem | <input type="text"/> | [1] |
| 9. Karim denkt, dass | <input type="text"/> | [1] |
| 10. Schüler sollten seiner Meinung nach | <input type="text"/> | [1] |



Liste B

- (a) Karim immer geholfen.
- (b) schon in der Grundschule erfahren.
- (c) über Schulsituationen.
- (d) erst im Gymnasium gespürt.
- (e) Karim leider nicht unterstützt.
- (f) trotz Mobbing ein guter Schüler.
- (g) wie Karim Rassismus in der Schule erlebt hat.
- (h) über nette Lehrer in seiner Schule.
- (i) nicht gelöst.
- (j) ob Karim Rassismus in der Schule erlebt hat.
- (k) wegen Mobbing nicht wohl gefühlt.
- (l) sondern auch angegriffen worden.
- (m) die Lehrer Rassismus thematisieren sollten.
- (n) die Hilfe der Lehrer bekommen können.
- (o) sondern auch beleidigt worden.



Question 2

Höre dir das Interview über *Dreizeit-Projekt* an und kreuze [X] dann das richtige Kästchen an. [10]

1. Kindheitserlebnisse...

[1]

(a) sind wichtig.

☐

(b) sind unwichtig.

☐

(c) sind ärgerlich.

☐**2. „Dreizeit“ will positive...**

[1]

(a) Kinder finden.

☐

(b) Erfahrungen vermitteln.

☐

(c) finanzielle Ergebnisse.

☐**3. Die Kontaktpersonen sind...**

[1]

(a) Senioren.

☐

(b) Grundschullehrer.

☐

(c) Bauern.

☐

4. Das Projekt heißt „Dreizeit“, weil...

[1]

(a) die Erwachsenen dreißig Minuten bei den Kindern sind.

☐

(b) drei Menschen Zeit miteinander verbringen.

☐

(c) drei keine Zeit haben.

☐

5. Antonio beobachtet...

[1]

(a) die Erwachsenen.

☐

(b) den Wald.

☐

(c) Frösche.

☐

6. Antonios Familie ist...

[1]

(a) aus Gelsenkirchen.

☐

(b) benachteiligt.

☐

(c) reich.

☐

7. Die Kinder kommen...

[1]

(a) aus einem Gymnasium.

☐

(b) aus komplizierten Verhältnissen.

☐

(c) nicht gern.

☐

8. Die Eltern können nicht viel...

[1]

(a) Neues lernen.

☐

(b) mit ihren Kindern unternehmen.

☐

(c) Sport treiben.

☐

9. Die Kinder lernen...

[1]

(a) nichts Besonderes auf dem Bauernhof.

☐

(b) spannende Dinge auf dem Bauernhof.

☐

(c) wie man Kartoffeln isst.

☐

10. Bettina Weckner findet die Arbeit mit den Kindern...

[1]

(a) langweilig.

☐

(b) stressig.

☐

(c) positiv.

☐

10



Question 3

Höre dir *Unterschiede zwischen Ost und West* an und beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**. [10]

Du kannst Wörter aus dem Originaltext benutzen, **du darfst aber keine ganzen Sätze abschreiben**. Es ist nicht immer notwendig, vollständige Sätze zu schreiben; wenn möglich **kannst** du ein einzelnes Wort schreiben.

(a) Wie unterschiedlich ist der Durchschnittsverdienst in Ost- und Westdeutschland? [1]

.....

(b) Welchen Unterschied gibt es in Bezug auf Frauenbeschäftigung in Ost und West? [1]

.....

(c) Wofür haben Ostdeutsche weniger Geld? [1]

.....

(d) Was denken Westdeutsche über Lebenshaltungskosten in Ostdeutschland? [1]

.....

(e) Welche Folge hatte der Preisanstieg im Osten? [1]

.....

(f) Was will das Netzwerk verbessern? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

(g) Welche Veränderungen muss es laut Frau Gusko in Ostdeutschland geben? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

(h) Warum kehren Ostdeutsche in ihre Heimat zurück? [1]

.....



Section B – Reading**Question 4 – Part 1**

Lies den Auszug aus dem Buch „*Die spürst du nicht*“ von Daniel Glattauer und beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Zur Beantwortung der Fragen darfst du Wörter aus dem Text benutzen, **du darfst aber keine kompletten Sätze abschreiben**. [10]

- (a) Wie war der Fluchtweg von Aayana? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (b) Was für ein Mensch ist Aayana? [1]

.....

.....

- (c) Wieso ist Aayana nach Italien gereist? [1]

.....

.....

- (d) Was haben Sophie Luises Eltern gemacht, damit Aayana mitfahren durfte? [1]

.....

.....

- (e) Mit wem und wie ist die Familie in den Urlaub gefahren? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....



(f) Was will Sophie Luise ihrer Freundin Aayana zeigen?

[1]

.....

(g) Wie beschreibt Melanie Aayanas Leben, bevor sie nach Österreich kam? Gib **zwei** Details.

[2]

.....

.....

1820U401
09

10



Question 4 – Part 2

Lies den Auszug aus dem Text „*Die spürst du nicht*“ noch einmal und setze dann **die fehlenden Wörter** in den **Lückentext** ein. [5]

Aayana ist in Afrika und zwar in Mogadischu (1) Sie ist zusammen mit ihrer (2) über mehrere Länder nach Österreich geflohen, wo sie Asyl bekamen. In Österreich hat sie sich mit Sophie Luise (3) Sophie Luises (4) Eltern wollten Aayana mit in den Familienurlaub nehmen, deshalb haben sie lange mit Aayanas Eltern diskutiert, die dann einverstanden waren. Melanie, die Freundin von Sophie Luises Mutter, fand es (5) dass Aayana mit nach Italien gefahren ist.

angefreundet	ärgerlich	dumme	Familie
Freundin	geblieben	geboren	gestritten
herrlich	italienische	nette	



BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**



Question 5

Lies den **ersten Teil** des Textes *Die letzte Generation* und finde dann den Ausdruck oder das Wort im Text mit der gleichen Bedeutung: [5]

Beispiel: verlangt

fordert

(a) Leuten [1]

(b) im Unterschied [1]

(c) Dinge [1]

(d) wichtigste [1]

(e) sagten [1]



Lies den **zweiten Teil** des Textes *Die letzte Generation*. Finde dann Satzteile aus **Liste B**, die zu den Satzteilen in **Liste A** passen. **Trage jeweils den entsprechenden Buchstaben in das richtige Kästchen ein.** [5]

Liste A

- | | | |
|---|--------------------------|-----|
| 1. Das Brandenburger Tor ist ein Symbol | ☐ | [1] |
| 2. Die „Letzte Generation“ besteht | ☐ | [1] |
| 3. Berlins Bürgermeister denkt, | ☐ | [1] |
| 4. Freie Meinung und faire Debatten | ☐ | [1] |
| 5. Mit der Farbattacke wurden | ☐ | [1] |

Liste B

- (a) auf Privilegien bei Demonstrationen.
- (b) dass die Farbattacke ein echtes Problem ist.
- (c) keine Menschen verletzt.
- (d) dass die letzte Generation ein Recht auf Demonstrationen hat.
- (e) für wichtige geschichtliche Ereignisse.
- (f) demokratische Prozesse in Frage gestellt.
- (g) sind wichtig in Berlin.
- (h) aus vielen Demonstranten.
- (i) sind nun nicht mehr möglich in Berlin.
- (j) für die nationalsozialistische Geschichte.



Lies den **dritten Teil** des Textes *Die letzte Generation*. Kreuze **[X]** die richtige Antwort an.

1. Die Aktionen sind... [1]

(a) illegal.

☐

(b) legal.

☐

(c) unwichtig.

☐

2. Ernste Klimaaktivisten sollten... [1]

(a) immer demonstrieren.

☐

(b) so etwas nicht machen.

☐

(c) Plakate produzieren.

☐

3. Man muss über ... nachdenken. [1]

(a) die Konsequenzen

☐

(b) einen Rücktritt

☐

(c) die Farben

☐

4. Ziel der Aktivisten ist...

[1]

(a) Autos zu stoppen.

☐

(b) besserer Klimaschutz.

☐

(c) Leute zu ärgern.

☐

5. Die meisten Bürger sind...

[1]

(a) unentschlossen.

☐

(b) gegen Farbattacken.

☐

(c) belustigt.

☐

5



Question 6

Lies den Text *Rückkehr in den Osten* und beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Zur Beantwortung der Fragen darfst du Wörter aus dem Text benutzen, **du darfst aber keine kompletten Sätze abschreiben**. [20]

- (a) Welche Menschen kommen seit 2016 nach Ostdeutschland und warum? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (b) Worum geht es in Frau Lehmanns Roman? [1]

.....

- (c) Was möchte Frau Lehmann mit ihrer Initiative erreichen? [1]

.....

- (d) Welchen Unterschied gab es zwischen Frau Lehmann und ihren Klassenkameraden? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (e) Wie war Frau Lehmanns Leben in New York? [1]

.....

- (f) Warum hat sie New York verlassen? [1]

.....



- (g) Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen Frau Lehmann und den anderen Rückkehrern? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (h) Was zeigt uns, dass Frau Lehmanns Initiative erfolgreich ist? [1]

.....

- (i) Warum gefällt den Menschen das Leben im Osten? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (j) Wie ist die Wohnsituation im Osten im Vergleich zu Berlin? [1]

.....

- (k) Welche neuen Entwicklungen gibt es in der Region? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (l) Wie war die Situation in der Region, als Frau Lehmann zurückkehrte? Gib **zwei** Details. [2]

.....

.....

- (m) Außer Rückkehrern, wer zieht noch in die Region? [1]

.....

- (n) Was plant Frau Lehmann? [1]

.....



Question 7

[20]

20



[illegible]

[illegible]